Presseinformation

31. August 2006

32 Diplome in Landesklinikum Amstetten-Mauer überreicht

Pröll: Pflege hat Zukunft und ist Ausdruck von Nächstenliebe

In der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Amstetten-Mauer überreichte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll 32 Absolventen ihre Diplome. Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst 4.600 Theorie- und Praxisstunden.

Für Pröll haben die Absolventen eine besondere Ausbildung gewählt, da die Arbeit im Pflegebereich Ausdruck von Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe sei. Zudem bestehe in den Krankenhäusern, den Pensionisten- und Pflegeheimen sowie bei den sozialmedizinischen Diensten ein großer Bedarf an Pflegekräften. Auf Grund der Überalterung der Gesellschaft werde dieser Arbeitsmarktsektor in den nächsten Jahren noch zusätzlich an Bedeutung gewinnen. Niederösterreich habe darauf bereits reagiert und die Ausbildungsplätze im Land seit dem Jahr 2000 um 100 Prozent auf 719 erhöht. Zudem sei dem Land Niederösterreich die medizinische Versorgung sowie die Pflege und Betreuung der älteren Bevölkerung viel wert. So umfasse allein das aktuelle Ausbauprogramm für Heime und Spitäler 950 Millionen Euro.

Die Ausbildung zur gehobenen Gesundheits- und Krankenpflege hat Zukunft. Der Beruf beschäftigt sich mit ganzheitlicher Gesundheit, den Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen und unterstützt deren Ressourcen. Dabei ist es entscheidend, teamfähig zu sein und zu Patienten aller Altersgruppen sowie zu deren Angehörigen eine Beziehung aufzubauen. Weitere Aufgaben sind die Erstellung von Pflegediagnosen sowie die professionelle Durchführung und Anwendung von Pflegekonzepten.

Die Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester wird in Niederösterreich unter anderem in den Schulen in Amstetten, Baden, Klosterneuburg-Gugging, Hollabrunn, Mistelbach, Horn, Krems, Mauer, Neunkirchen, Scheibbs, Stockerau, St. Pölten, Tulln, Wiener Neustadt und Zwettl angeboten. Die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege dauert grundsätzlich drei Jahre und endet mit einem Diplomabschluss.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Amstetten-Mauer, Telefon 07472/604-5751.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at